

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus
80331 München

Stadtrat Josef Schmid
Stadträtin Beatrix Burkhardt

ANTRAG
25.03.14

Sicherung der Verkehrswacht München

Wir beantragen daher:

Die Stadt erstellt zeitnah ein Konzept und stellt dar, wie die Verkehrswacht München finanziell so abgesichert werden kann, dass die Angebote für Münchner Kinder und Jugendliche weiterhin durchgeführt werden können.

Begründung:

Die Verkehrswacht München ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein, dessen Ziel die Förderung der Verkehrssicherheit und die Unfallverhütung ist.

Die Finanzierung dieses Vereins setzt sich neben projektgebundenen Einnahmen und Mitgliedsbeiträgen zum größten Teil aus Geldbußen des Amtsgerichts und der Staatsanwaltschaft zusammen. Die Betreuung der einzelnen Maßnahmen erfolgt zum überwiegenden Teil ehrenamtlich. Da die Unterstützung durch die zugewiesenen Geldbußen allerdings keine planbare Größe darstellt und in den letzten Jahren zunehmend geringer wird, ist die Arbeit der Verkehrswacht München auf Dauer gefährdet. Eine verlässliche Planung für die angebotenen Maßnahmen ist nicht mehr möglich, da auch die Reserven des Vereins nahezu aufgebraucht sind.

In ca. 1400 Kindertagesstätten stellt die Verkehrswacht München das Programm „Verkehrserziehung in Kitas“ zur Verfügung und unterstützt die Umsetzung mit praktischen Übungen. Eltern, die ihr Kind zum ersten Mal in die Einrichtung bringen, erhalten als Unterstützung die Broschüre „Erste Schritte in die Mobilität“.

Einen weiteren Schwerpunkt der Verkehrssicherheitsarbeit bilden die Schulen. Die Einführung der Schüler und Schülerinnen ab der 1. Klasse in das Radfahren, das sich über weitere Schuljahre mit entsprechenden Ergänzungsangeboten bis in die 6. Klassen fortsetzt und die Bereitstellung von begleitendem Unterrichtsmaterial für Münchner Lehrkräfte unterstützen und fördern das sicherheitsbewusste Verhalten der Kinder im Verkehr.

Diese Programme und weitere Angebote, gerade auch im Seniorenbereich, sind durch die finanzielle Situation akut gefährdet. Eine schnelle Lösung ist also dringend erforderlich.

Josef Schmid, Stadtrat
Fraktionsvorsitzender

Beatrix Burkhardt
Stadträtin